

Leise A 81 im Verkehrsministerium

BÖBLINGEN/SINDELFINGEN (red). Zum ersten Mal fand ein direktes Gespräch zwischen einem Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Bürgerinitiative Leise A81 statt. Dr. Andreas Scheuer empfing nun Vertreter der BI in Berlin.

Inhalt des Gespräches war laut Pressemitteilung der Leise A81 die Optimierung des Lärmschutzes beim 6-spurigen Ausbau der A81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen. In einem sehr offenen Gespräch hätten beide Seiten ihre Positionen ausgetauscht, heißt es. Beim Verkehrsministerium habe der Ausbau der A81 hohe Priorität ebenso wie auch die Planungen zum 850 Meter langen Tunnel. Bis Ende dieses Jahres soll eine erste Kostenaufstellung vorliegen. Der Bund werde die förmliche Finanzierungsvereinbarung aber erst dann unterschreiben, wenn der Genehmigungsentwurf vorliege. Die Bürgerinitiative begrüßte den neuen, offenen Informationsaustausch und sieht weiteren Gesprächen mit Interesse entgegen, heißt es zum Abschluss.